

Ziel – Ort Hamburg

Deutsche in Russland – Deutsche aus Russland.

Russische Kinotage mit Fotoausstellung und Life-Performance.

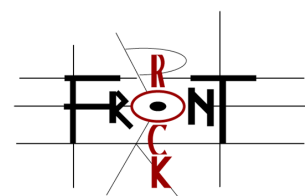
Unter dem Titel „Deutsche in Russland – Deutsche aus Russland“ werden an vier Tagen, nämlich am 24.04, 25.04., 28.04. und 02.05, im Metropoliskino jeweils um 19.00 Uhr zur Eröffnung eine Vernissage, dann zwei Filmtage und als Abschlussveranstaltung eine Finissage stattfinden.

Veranstalter sind der „Hamburger Verein der Deutschen aus Russland e. V.“, „Rockfront e.V.“ und das „METROPOLIS Kino – KINEMATHEK HAMBURG e.V.“ und die „FreiwilligenBörseHamburg“.



Der „**Hamburger Verein der Deutschen aus Russland e. V.**“ gründete sich im Frühjahr 2000 als Vertretung der deutschen Aussiedler aus den GUS-Ländern mit dem Hauptziel, einen Beitrag zur Förderung der Integration der Deutschen aus Russland in Hamburg zu leisten.

Die Internationale Alternative Kulturbewegung „**RockFront e.V.**“ (I.A.K. „RockFront e.V.“) ist ein selbstständiges Mitglied von „JunOst e.V. - Verband der russischsprachigen Jugendlichen in Deutschland“ und dem Verband djo e.V., ihre jugendlichen kreativen Mitglieder kommen aus Russland, Weißrussland, der Ukraine, Kirgistan und anderen früheren Sowjetrepubliken und aus Deutschland. Sie verknüpfen Ost- und westeuropäische Kultur. Kunst und Musik dienen dabei als multikulturelles Medium gegen Rassismus und Diskriminierung, für Personen- und Redefreiheit, sowie für künstlerische Freiheit.



KINEMATHEK Hamburg e.V. Das Ziel des „**METROPOLIS Kino - KINEMATHEK HAMBURG e.V.**“ ist es, das Verständnis für den Film und andere audiovisuelle Medien als künstlerische und informative Medien zu wecken, filmhistorische Kenntnisse zu vermitteln, praktische Medienarbeit zu unterstützen und Aspekte der Filmkultur ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen.

Die „**FreiwilligenBörseHamburg**“ bringt Menschen, die ehrenamtlich Arbeiten möchten, mit Organisationen zusammen, die Ehrenamtliche suchen. Sie vermittelt Zeit-, Geld- und Sachspenden und berät Wirtschaftsunternehmen bei der Durchführung ihres ehrenamtlichen Engagements für und in der Metropolregion Hamburg.



In vielen Hamburgern schlägt ein russisches Herz in einer deutschen Seele. Es sind Mitbürgerinnen und Mitbürger, die mit ihren Kindern und Enkeln seit dem zweiten Weltkrieg, aber verstärkt in der Perestrojkazeit und nach dem Zerfall der Sowjetunion ihre russische Heimat verließen, um in ihr einst deutsches Zuhause zurückzukehren. Die Eltern und Großeltern halten die Erinnerungen an Russland wach, indem sie in Hamburg mitgebrachte russische Kultur leben und fördern und gleichzeitig ihre deutschen Wurzeln pflegen. Die Kinder und Enkel suchen nach neuen Ausdrucksformen in allen Bereichen des kulturellen Schaffens auf der Basis ihrer deutsch-russischen Lebenserfahrungen.

Beides stellt eine große Bereicherung für das kulturelle Leben in Hamburg dar und wird sich an den vier Thementagen in vielfältigen künstlerischen Aktivitäten widerspiegeln. Zum Auftakt werden die vielfältigen Formen der traditionell-folklorischen deutschen und russischen Kulturen gezeigt werden, nämlich Musik, Gesang und Tanz. Ein Film und zwei Fotoausstellungen werden ergänzend die Fragen von Aufbruch, Ankommen und Wiederfinden

der Identität der älteren Russlanddeutschen und der Jugendlichen Deutschen in und aus Russland aufwerfen.

Die beiden darauf folgenden Filmtage stellen diese Fragestellungen ins Zentrum und vertiefen sie. Der Regisseur wird während aller Filmvorstellungen anwesend sein, um mit dem Publikum über seine Filme und ihre persönlichen Erfahrungen zu diskutieren.

Am vierten Tag der Veranstaltungsreihe werden junge deutsch-russische Künstlerinnen und Künstler diesem wichtigen Themenkreis neue Impulse geben. Sie bedienen sich dazu aller Ausdrucksmittel der modernen bildenden und darstellenden Kunst, insbesondere einer Tanzperformance. Es ist beabsichtigt, die



Behörde für Kultur, Sport und Medien

Behörde für Kultur, Sport und Medien sowie das **Bezirksamt Hamburg Mitte** und die **Bezirksversammlung des Bezirks**

BEZIRK HAMBURG-MITTE

Hamburg Mitte in den Veranstaltungszyklus einzubeziehen, um die Vielfältigkeit des Kulturortstandes Hamburg und die Stärken der Stadtteilkulturen beispielhaft abzubilden.



**Schirmherr dieser Veranstaltung: Markus Schreiber,
Leiter des Bezirksamtes Hamburg-Mitte**

Für Rückfragen:

**Team FreiwilligenBörseHamburg
Tel. 040 - 411 886 900**